



Christian Janßen

Arbeit in der »Ich-AG«: Mehr Autonomie und mehr Stress – Teil 1, Gute Arbeit, 2025, 6-7, 14-18
Was tun gegen psychische Belastung bei Selbststeuerung? - Teil 2, Gute Arbeit, 2025, 6-7, 19-22

Quellen und weiterführende Literatur:

Chevalier, A.

dies. & Kaluza, G., Psychosozialer Stress am Arbeitsplatz: Indirekte Unternehmenssteuerung, selbstgefährdendes Verhalten und die Folgen für die Gesundheit, Newsletter Gesundheitsmonitor, 02/2015 Gütersloh, 2015-03-16

Dörre, Kl. & Röttger, B. (Hrsg.)

Das neue Marktregime. Hamburg, 2003

Eberhardt, B.

dies. & Kohte, W., Warum Arbeitszeit Grenzen braucht, Gute Arbeit, 2016, 1, 8-12

Eberhardt, B.

Pausen sind kein Luxus, Fragen Von Beate Eberhardt, Gute Arbeit, 2016, 3, 16-17

Faltermeier, H., Bork, M. & Maihöfer, B.

"Indirekt gesteuert - direkt erschöpft? Teil 1: Flexible Arbeitszeiten - flexibles Leben?", 2014
<https://www.indirektgesteuert-direkterschoeft.de/>

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie -Arbeitsprogramms Psyche (GDA)

Arbeitsschutz in der Praxis: Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung - Empfehlungen zur Umsetzung in der betrieblichen Praxis, Stand: 15. Juni 2022 (4., vollständig überarbeitete Auflage)

Höland, Chr (2024)

In der Perfektionismusfalle - Eine zu hohe Eigenerwartung ist einer der Haupt-Stresstreiber am Arbeitsplatz, zeigt eine Umfrage. Häufig stehen hinter den unerfüllbaren Ansprüchen an sich selbst jedoch Personalmangel und unrealistische Zeitvorgaben, Frankfurter Rundschau, 13. September 2024

IG Metall

Indirekte Steuerung - Eine gewerkschaftspolitische Herausforderung, Diskussionsbeitrag des Arbeitskreises Neue Steuerung
www.isf-muenchen.de/pdf/2010_Indirekte_Steuerung.pdf

Janßen, Chr.

Wie viel sind uns Menschen wert? Banken und Autoindustrie werden gepöppelt. Für die Arbeit mit Menschen ist weniger Geld da. Das kann nicht sein, mahnt der Bielefelder Appell, Teil 6 der Publik-Forum-Serie Aktion Sozialwort 2013, Publik Forum, 2013
http://www.sivus.net/Organisatorisches/Veroeffentlichungen/V_Download/Texte_31-40/Text_39/text_39.html [1.4.2025]

Janßen, Chr. (2015a)

Geld ist genug da – es muss nur anders verteilt werden! Der »Bielefelder Appell« – Forderungen zur Aufwertung sozialer Arbeitsfelder, Soziale Psychiatrie, 2015, 4, 24-26
http://www.sivus-online.de/Organisatorisches/Veroeffentlichungen/V_Download/Texte_41-50/Text_45/Jx2015h-2a.pdf [1.4.2025]

Janßen, Chr. (2015b)

Betriebsräte und Mitarbeitendenvertretungen als Akteure gegen die zunehmende Ökonomisierung in sozialen Arbeitsfeldern – Das Beispiel des Bielefelder Appells, In: Müller, C., Mührel, E. & Birgmeier, B. (Hrsg.), Soziale Arbeit in der Ökonomisierungsfalle? Analysen und Alternativen, Frankfurt, VS Verlag, 2015; S. 245–276
http://www.sivus.net/Organisatorisches/Veroeffentlichungen/V_Download/Texte_41-50/Text_48/%C3%96konomisierungsfalle%20-%20Jx2015r-2.pdf



- Janßen, Chr. (2020)
Das Bundesteilhabegesetz –ein Beispiel angewandter Ökonomisierung der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen?!, Soziale Psychiatrie, 2020, 170, 4, 40-43
<https://gesundheit-soziales.verdi.de/mein-arbeitsplatz/behindertenhilfe/++co++fddb2c7e-5732-11eb-bea5-001a4a160116> [14.10.2024]
- Janßen, Chr. (2022b)
„... dass nichts bleibt, wie es war!“ - 25 Jahre Neoliberalismus in Pflege und Betreuung, Graswurzelrevolution, Nr. 467, März 2022, S.4-5
http://www.sivus.net/Organisatorisches/Veroeffentlichungen/V_Download/Texte_41-50/Text_48/GWR%20original%20Jx2022b-1.pdf [1.4.2025]
- Janßen, Chr. (2025)
Auswirkungen der BTHG-Umsetzung auf die Beschäftigten: eine Wasserstandsmeldung 2025 - Wem das Wasser bis zum Hals steht, sollte den Kopf nicht hängen lassen, Arbeitsrecht und Kirche, 2025, 1, 10-14
- Krause, A.
ders. & Dorsemagen, C., Indirekte Steuerung und interessierte Selbstgefährdung: Ergebnisse aus Befragungen und Fallstudien. Konsequenzen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. In: Badura, B., Ducki, A., Schröder, H., Klose, J. & Meyer, M.(Hrsg.): Fehlzeiten-Report 2012. Gesundheit in der flexiblen Arbeitswelt: Chancen nutzen – Risiken minimieren (pp.) AOK, Berlin 2016, S.191-202
https://www.researchgate.net/publication/259284239_Indirekte_Steuerung_und_interessierte_Selbstgefahrdung_Ergebnisse_aus_Befragungen_und_Fallstudien_Konsequenzen_fur_das_Betriebliche_Gesundheitsmanagement/link/0c96052ab212b5b71a000000/download
- Krause, A.
Mehr Stress durch mehr Freiheit, Gute Arbeit, 2016, 2, 8-12
- Langhoff, Th. & Satzer, R.
Gesundheit und Nachtarbeit, Gute Arbeit, 2021, 10, 15-18
- Müller, N.
dies. & Schmidt, A., Personalführung: Arbeitsintensität im Fokus, Gute Arbeit, 2021, 7, 11-14
- Peters, K.
ders. & Sauer, D., Indirekte Steuerung – eine neue Herrschaftsform. In: Wagner, H. (Hg.), »Rentier‘ ich mich noch?« Neue Steuerungskonzepte im Betrieb. Hamburg, 2005, S. 24ff
- Peters, Kl.
Indirekte Steuerung und interessierte Selbstgefährdung - Arbeits- und Gesundheitsschutz unter den Bedingungen neuer Managementmethoden, DGB-Bildungswerk Bayern: Betriebsräte-Tagung, Beilngries, 21.10.2008
- Peters, Kl.
Indirekte Steuerung und interessierte Selbstgefährdung - Neue Herausforderungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement durch neue Organisations- und Managementformen, Pargema, München, 22.6.2009
- Peters, Kl.
Auf Kosten der eigenen Gesundheit - Indirekte Steuerung und interessierte Selbstgefährdung. Neue Herausforderungen für Betriebs- und Personalratsarbeit, ver.di Klinikkonferenz: Krank am Arbeitsplatz, Berlin, 2009
- Reusch, J.
Moderne Zeiten: Mehr Freiheit und mehr Druck, Gute Arbeit, 2015, 7, 6-8
- Schmucker, R.
Elf Stunden sind das Minimum, Gute Arbeit, 2020, 12, 22-24
- Siemens, St.
Wie kollegial ist das „kollegial geführte Unternehmen“, Arbeitsrecht und Kirche, 2019, 3, 82-90



Siemens, St.

ders. & Frenzel, M., Das unternehmerische Wir, Formen der indirekten Steuerung in Unternehmen, Hamburg, VSA-Verlag, 2014

Tietel, E.

Neues Rollenverständnis und Veränderung der Betriebsratsarbeit durch indirekte Steuerung, DGB-Bildungswerk- Neujahrsforum für Betriebsräte - Der Betriebsrat als Kontrolleur der Arbeitsbedingen?, 2015

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (verdi)

Selbstgefährdung mit System?, Interview mit Klaus Peters: Indirekte Steuerung - Das neue Organisationsprinzip im Krankenhaus?, Margret Steffen und Matthias Lindner

Was gibt es noch zu wissen zur indirekten Steuerung?, Berlin, 2018

<https://gesundheit-soziales->

bildung.verdi.de/themen/gefaehrdungsbeurteilung/++co++3dea086e-9c8b-11e7-a569-525400423e78 [8.4.2023]

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Gegendruck - Hilfe zur Selbsthilfe bei Überlastung und Personalnot im Krankenhaus, Broschüre, Berlin, 2013